

Müller, Wilhelm: December (1821)

- 1 Meld' ich mich dir, und schütte weiße Flocken
- 2 Durch alle Straßen hin aus meinen Locken:
- 3 Dich, hoff' ich, macht das Ungethum nicht bange.

- 4 Es schnaubt der Renner an des Schlittens Stange,
- 5 Das blanke Halsband schütteln deine Doggen,
- 6 Die Dame hüllt in warme Flaumensocken
- 7 Den zarten Fuß, und denkt: Er bleibt so lange.

- 8 Was zauderst du? Sitz' auf, mein Freund, geschwinde!
- 9 Und sei mir auf der Fahrt nicht zu verwegen,
- 10 Muß ich im Namen deiner Schönen bitten.

- 11 Den süßen, warmen Odem wehn die Winde
- 12 Und manche weiche Locke dir entgegen:
- 13 Halt kurz das Roß, und sieh auf deinen Schlitten!

(Textopus: December. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4141>)